

Datum: 02.07.2021 Unterschrift  
Amt: 10 - Hauptamt  
Verantwortlich: Weidenbacher-Richter, Sabine  
Aktenzeichen: 460.023  
Vorgang: GR am 23.07.2019 - Drucksache 2019/098  
VA am 17.09.2019 - Drucksache 2019/115  
GR am 22.10.2019 - Drucksache 2019/131  
Beurteilungssitzung Schul- und Sportcampus am  
26.10.2019  
GR am 10.12.2019 – Drucksache 2019/160

**Beratungsgegenstand**

**Kindergartenbedarfsplanung 2021/2022**

**Gemeinderat                      20.07.2021                      öffentlich                      beschließend**

**Anlagen:**

Kindergartenbedarfsplanung 2021/22  
Bevölkerungsentwicklung Anlage 1 zur Bedarfsplanung  
Jahrganggröße Anlage 2 zur Bedarfsplanung  
Bedarfsberechnung Anlage 3 zur Bedarfsplanung  
Protokoll Sitzung Arbeitskreis Kindergarten 21.06.2021

**Kommunikation:**

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

**Finanzielle Auswirkungen:**                       Ja     Nein

Ergebnishaushalt     Investitionsmaßnahme  
Teilhaushalt:                      / Produktgruppe:    Investitionsauftrag:

	<b>Ausgaben in €</b>	lfd. Jahr	Folgejahr(e)	<b>Einnahmen in €</b>	lfd. Jahr	Folgejahr(e)
Planansatz						
üpl / apl						
Gesamt						

**Auswirkungen auf das Klima:**                       Ja     Nein

+2

+1

0

-1

-2

### **Beschlussvorschlag:**

1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Kindergartenbedarfsplanung 2021/22 wird zugestimmt.
3. Für den Kindergarten Karlstraße wird die Realisierung einer dritten Gruppe beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigungsplanung erstellen zu lassen und alles Weitere zu veranlassen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, vor der Realisierung des geplanten Kinderhauses im Schulzentrum gemeinsam mit einem externen Büro eine quantitative und qualitative Analyse der Kinderbetreuungseinrichtungen bzw der Bedarfe in Reichenbach durch zu führen.

### **Sachdarstellung:**

#### **Umsetzung Bedarfsplanung 2019**

Bei der letzten Bedarfsplanung am 10. Dezember 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, eine zusätzliche Gruppe im Waldkindergarten zu schaffen und dass eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten sowie eine Gruppe Kleinkindbetreuung (Krippe bzw. altersgemischt) im Bereich Kopp`scher Garten realisiert wird.

Außerdem wurde beschlossen, die Befristung der Stelle der Kindergartenfachberatung auf zu heben.

Diese Beschlüsse wurden mit der Eröffnung des Natur- und Waldkindergarten (1. Oktober 2020), der ersten Gruppe im Kindergarten Karlstraße (März 2021) umgesetzt bzw ist für den 1.

September 2021 (Start zweite Gruppe im Kindergarten Karlstraße) vorgesehen. Auch die Stelle der Fachberatung ist zwischenzeitlich unbefristet besetzt.

Damit wurden/werden

20 Plätze Halbtags im Natur- und Waldkindergarten für Kinder von 3 - 6 Jahren

22 Plätze verlängerte Öffnungszeiten für Kinder von 2 - 6 Jahren sowie

15 Plätze verlängerte Öffnungszeiten für Kinder von 1 - 6 Jahren (5 Plätze für unter 3-jährige sowie 10 für über 3-jährige Kinder)

geschaffen.

#### **Aktuelle Bedarfsplanung**

Aufgrund der aktuellen Kinderzahlen und den projizierten Wohneinheiten hat die Verwaltung eine neue Bedarfsberechnung (vgl Anlage 3 der Bedarfsplanung) erstellt.

Dabei wird deutlich, dass weitere Anstrengungen zur Schaffung zusätzlicher Plätze erforderlich sind.

Um in einem ersten Schritt kurzfristig (im Lauf des Kindergartenjahres 2021/22 – Eröffnung spätestens September 2022) Plätze schaffen zu können, wird die Realisierung der dritten Gruppe im Kindergarten Karlstraße beauftragt. Dort kann mit weiteren Containermodulen flexibel mit einer zusätzlichen Gruppe auf den steigenden Bedarf reagiert werden.

Außerdem ist geplant, vor der Realisierung des Kinderhauses im Schulcampus eine Analyse der aktuellen Situation sowie eine Bedarfsberechnung an ein externes Büro zu vergeben. Dies wurde so im Arbeitskreis Kindergarten am 21. Juni 2021 besprochen. Im Rahmen dieses Prozesses könnten auch weitere Alternativvorschläge untersucht werden.